



Section sportive de compétition Vétérans

Reglement zur Abhaltung der Meisterschaft für Veteranen :

1. Teilnahmerecht

Um an der Meisterschaft der Veteranen Sektion in beiden Gruppen teilnehmen zu können ist folgendes zu beachten.

- 1.1. Vor Beginn der Meisterschaft in Gruppe 1 (Master) das Alter von 55 und in Gruppe 2 (Veteran) das Alter von 65 Jahren erreicht haben (Stichdatum 31.12 des vorherigen Jahres).
- 1.2. Im Besitz einer gültigen Lizenz der FLPS sein, in den Kategorien Veteranen, Damen. Die Option Senior für die Wettangeln des laufenden Jahres ist erlaubt.
- 1.3. Mitglied der Sektion sein und den Beitrag des laufenden Jahres bezahlt haben.
- 1.4. Für die Teilnahme an der Meisterschaft in der betreffenden Gruppe qualifiziert haben oder qualifizieren.

2. Teilnehmerpflichten

Um einen gerechten Ablauf der Meisterschaft verantworten zu können müssen alle Teilnehmer

- 2.1. Die Regeln und Statuten der Sektion sowie der FLPS kennen und einhalten.
- 2.2. An allen Durchgängen der Meisterschaft teilnehmen.
- 2.3. Bei vorhersehbarer Abwesenheit in einem Durchgang sogleich abmelden, ein Streichresultat ist möglich.
- 2.4. Bei unvorhersehbarer Abwesenheit (Krankheit, private Umstände, u.s.w.) muss die Absage spätestens eine Stunde vor der Standziehung bei einem Vorstandmitglied gemeldet werden, um ein Zusammenrücken der Stände zu ermöglichen.

3. Grundregeln der Meisterschaft

- 3.1. Maximale Rutenlänge 11,50 Meter. Handangeln mit Rolle sind, wenn nicht anders in der Ausschreibung vermerkt, erlaubt.
- 3.2. Die vorgeschriebenen Futter- und Ködermengen, sowie Arten, sind dem Reglement der Wettangeln der FLPS bei Grenzgewässern gleichgestellt.
- 3.3. Wird ein Durchgang auf einem anderen Fluss, See oder Weiher organisiert, werden die Futtermengen (in LITER) sowie Köder (offizielle Messdosen CIPS/FIP Sed.) u.s.w. mit der Einladung genauestens angegeben.
- 3.4. Alle Durchgänge sind auf eine Zeitdauer von 4 Stunden begrenzt.

- Signal 1 : Futter- und Köderkontrolle : 1 Stunde vor dem Wettbewerb
Signal 2 : 10 Minuten vor dem Wettkampf, massives Füttern erlaubt
Signal 3 : Beginn des Wettbewerbs
Signal 4 : 5 Minuten vor Wettkampfe
Signal 5 : Wettbewerbsende, gehakter Fisch muss aus dem Wasser sein.
- 3.5. In den Durchgängen kann nachgefüttert werden mit Futterballen, welche mit einer Hand angefertigt werden, ohne zu Hilfenahme der Eimerwand, des Oberschenkels oder sonst eines Hilfsmittel. Beim Gebrauch der „Coupelle“ (Cuppingkit) wird der Futterballen mit einer Hand ause dem Eimer genommen und kann anschließend mit 2 Händen nachgedrückt werden.
 - 3.6. Während des Wettfischens darf sich der Köder beim Verlassen des Standes, nicht mehr im Wasser befinden.
 - 3.7. Der Setzkescher (Filoche) muss eine Mindestlänge von 3,50 Meter und einen Mindestdurchmesser von 40 cm aufweisen.

4. Qualifikation

- 4.1. In jeder Gruppe dürfen maximal 12 Teilnehmer starten
- 4.2. Qualifiziert ist jeder, der in der Vorjährigen Meisterschaft, der betreffenden Gruppe sich unter den 8 besten Teilnehmern befindet. Sollte einer oder mehrere Angler dieser 8 Besten, die Gruppe wechseln müssen, oder aus der Meisterschaft aussteigen, werden sie durch die Nächstplatzierte ergänzt.
- 4.3. Alle restlichen Platzierungen, müssen sich mit allen Neuzugängen in den Gruppen, durch ein Ausscheidungsangeln in 2 Durchgänge unter die Besten 4 der betreffenden Gruppe platzieren, um an der Meisterschaft teilnehmen zu können.
- 4.4. Ein Ausscheidungsangeln wird organisiert wenn sich mehr al 12 Angler , in einer Gruppe für die Meisterschaft angemeldet haben. (Stichdatum 1 März)
- 4.5. Muss ein Angler die Gruppe wechseln (altersbedingt) und klassierte sich unter den 8 Besten der beiden Gruppen, im Generalklassement der vorjährigen Meisterschaft, ist er für die folgende Meisterschaft der Veteranen qualifiziert.
- 4.6. Die Startgebühr zur Anmeldung der Meisterschaft, muss 14 Tage nach erreichen der Qualifikation überwiesen werden.

4. Organisation und Aufsicht der Meisterschaft

Die Organisation sowie die Aufsicht der Meisterschaft unterliegt dem Vorstand der Sektion, dieser ist verantwortlich für

- 4.1. Festlegen der Daten und Anzahl der Durchgänge für die Meisterschaft, sowie Streichresultate zu genehmigen.
- 4.2. Anfragen der Strecken und Ersatzstrecke in öffentlichen Gewässern bei der FLPS.
- 4.3. Reservierungen an Weihern, Seen und Flüssen im In- und Ausland einzuholen, sowie die anfallenden Gebühren auszuhandeln und zu begleichen.
- 4.4. Eine Einladung mit genauem Ablauf vor jedem Durchgang allen Mitgliedern der Sektion zu zustellen. Aus dieser Einladung muss hervorgehen : Treffpunkt und Uhrzeit, Strecke, Uhrzeit Beginn und Ende des Wettangelns, Futter- und Köderarten, sowie Begrenzung derselben.

- 4.5. Bei der Ausschilderung der Strecke ist darauf zu achten : Gleichwertige Angelplätze, einen Abstand von Minimum 12 Meter. Bei Weiherfischen kann der Abstand den Umständen entsprechend verkürzt werden. Muss die Strecke aufgeteilt werden, so müssen die Sektoren berücksichtigt werden.
- 4.6. Kontrollen der Futtermengen und Köderarten, sowie Abwiegen der Fische und Maß Kontrollen der Fische und Rutenlänge werden durch 2 Vorstandmitglieder, welche nicht an der Meisterschaft teilnehmen, durchgeführt.
- 4.7. 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn dürfen die Teilnehmer keine Hilfe von Drittpersonen mehr annehmen und sich auch nicht gegenseitig Hilfe leisten. Sie weisen jeden freiwilligen Helfer ab. Der Standbereich darf von Drittpersonen während des Wettbewerbs nicht betreten werden. Der Konkurrent muss mit dafür sorgen, dass die Zuschauer seinen Sektor nicht betreten. Er muss diese bei Nichtbeachtung darauf hinweisen. Folgen diese den Anweisungen nicht, so muss das ernannte Kontrollorgan vor Ort hiervon in Kenntnis gesetzt werden.

5. Erstellen des Klassements

- 5.1. Beim ersten Wettangeln werden die Stände verlost und anhand der Verlosung werden die Sektoren festgelegt.

Stände 1 - 8 = Sektor 1
 Stände 9 - 16 = Sektor 2
 Stände 17 - 24 = Sektor 3

Resultat nach dem ersten Durchgang:

Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3
1) 1000 gr. = 1 Punkt	1) 900 gr. = 1 Punkt	1) 900 gr. = 1 Punkt
2) 900 gr. = 2 Punkten	2) 810 gr. = 2 Punkten	2) 850 gr. = 2 Punkten
3) 800 gr. = 3 Punkten	3) 710 gr. = 3 Punkten	3) 800 gr. = 3 Punkten
4) 700 gr. = 4 Punkten	4) 670 gr. = 4 Punkten	4) 700 gr. = 4 Punkten
5) 600 gr. = 5 Punkten	5) 615 gr. Richtwert Sektor	5) 650 gr. = 5 Punkten
6) 500 gr. = 6 Punkten	6) 510 gr. = 6 Punkten	6) 600 gr. = 6 Punkten
7) 400 gr. = 7 Punkten	7) 410 gr. = 7 Punkten	7) 600 gr. = 6 Punkten
8) 300 gr. = 8 Punkten	8) 300 gr. = 8 Punkten	8) 500 gr. = 8 Punkten

Richtwert: Total: $5200:8=650$

- 5.2. Die Punkte des Klassements errechnen sich aus dem Fanggewicht in den Sektoren. In jedem Sektor erhält der Angler mit dem höchsten Fanggewicht eine 1, das zweithöchste Fanggewicht in diesem Sektor eine 2, u.s.w.
- 5.3. Nach dem ersten Durchgang wird ein Generalklassement der Sektoren 1,2,3, mit Hilfe des Fanggewichts aufgestellt. Dieses bestimmt die Aufteilung der 3 Gruppen.
 1-4-7-10-13-16-19-22 = Sektor 1
 2-5-8-11-14-17-20-23 = Sektor 2
 3-6-9-12-15-18-21-24 = Sektor 3
- 5.4. Bei den Durchgängen 2,3,4,5,6 werden, nachdem die Angler der verschiedenen Sektoren durch das Generalklassement bestimmt worden sind, zuerst die Sektoren verlost wer in Sektor 1,2 oder 3 angelt. Danach werden die Standplätze in den verschiedenen Sektoren verlost.

- 5.5. Bei Sektorenungleichheit der Teilnehmer, z.B. 8,7,6 wird die Punkteverteilung wie folgt durchgeführt. Die Angler mit der grössten Anzahl im Sektor werden berechnet wie im Reglement vorgesehen. Der mit dem höchsten Gewicht bekommt 1 Punkt, der Zweite 2 Punkte usw. Die Sektoren mit den wenigsten Teilnehmern werden folgendermassen berechnet. Zur Punkteverteilung wird ein Richtwert ermittelt; d.h. Sind in einem Sektor 7 Angler vertreten, werden die Fänge der 7 Angler zusammengezählt, danach wird das Gesamtgewicht durch 7 geteilt. Diese Zahl ergibt den Richtwert, der im Klassement des Sektors als fiktiver Teilnehmer eingesetzt wird z.B. Die 7 Angler des Sektors haben ein Gesamtgewicht von 21000 Gramm erangelt. Dieses Gewicht wird durch 7 geteilt ($21000 : 7 = 3000$), danach wird es im Klassement eingebracht und fügt sich zwischen den Angler mit 4000 Gr. und demjenigen mit 3000 Gr. ein. Danach erfolgt die Punkteverteilung im Sektor.
- 5.6. Bei Fanggewichtgleichheit in einem Sektor, wie am Beispiel in Sektor 3, bekommen die beiden Angler die gleiche Punktzahl 6. (s.o.)
7 wird ausgelassen und es geht weiter mit 8. (s.o.)
- 5.7. Ein Angler ohne Fang (capot) erhält die Platzzahl des Letztklassierten der 3 Sektoren plus 1 Punkt.
- 5.8. Ein entschuldigter Angler erhält die Höchstzahl der Sektoren + 2 Punkte. auch beim Zusammenrücken in diesem Sektor bleibt die Höchstzahl des Sektors bestehen
- 5.9. Ein nicht entschuldigter Angler erhält die Höchstzahl der Sektoren + 4 Punkte. Sollte dieser Angler sich nicht für den nächsten Durchgang persönlich beim Vorstand anmelden, wird er aus der Meisterschaft ausgeschlossen.

6. Endklassement

- 6.1. Ein Gesamtklassement der Veteranenmeisterschaft der 24 Teilnehmer, wird vom Sekretär unter Aufsicht des Vorstandes der Sektion erstellt.
- 6.2. Die Platzierungen errechnet sich aus der kleinsten Punktzahl in allen Durchgängen. Bei Punktegleichstand aus dem höchsten Fanggewicht, bei weiterem Gleichstand der gesamt höchste Stand, dann das Los.
- 6.3. Für die Meisterschaft in den Gruppen, Master und Veteranen werden die 12 Teilnehmer pro Gruppe, nach der erreichten Punktzahl und Gesamtfanggewicht des Gesamtklassements errechnet und aufgelistet.
- 6.4. Die 5 bestplatzierten Angler der Meisterschaft in beiden Gruppen, sind für die Weltmeisterschaft im nächsten Jahr qualifiziert. Sollte einer der Angler nicht an der WM teilnehmen können, folgt der Nächstplatzierte. Altersbedingte Wechsel der Gruppe, sind für die Teilnahme an einer WM durch die CIPS geregelt.
- 6.5. Diese Mannschaften müssen jedoch vom V.R. der FLPS homologiert werden.

7. Reklamationen

Alle Reklamationen über Unregelmäßigkeiten während des Wettangelns müssen spätestens eine Stunde nach dem Schlussignal an das ernannte

Kontrollorgan, welches bei diesem Durchgang die Aufsicht hatte, schriftlich eingereicht werden.

8. Strafmassnahmen

- 8.1. Das vom Vorstand ernannte Kontrollorgan, kann bei kleinen Verstößen gegen das Reglement oder die Statuten eine Verwarnung aussprechen (gelbe Karte) Dieser Verstoß muss schriftlich auf der Startkarte festgehalten werden.
- 8.2. Bei Wiederholungsfall während der laufenden Meisterschaft, kann dieser Angler durch den Vorstand der Sektion aus der Meisterschaft ausgeschlossen werden. Der Vorstand muss diese Verstöße begründen und dem Angler schriftlich mitteilen.
- 8.3. Beim Abliefern von untermassigen Fischen wird eine Disqualifikation erlassen. Dieser Angler erhält im Punkteklassament die Höchstzahl der Sektoren + 4 Punkte.
- 8.4. Alle schwerwiegenden Verstöße werden dem V.R. der FLPS schriftlich mitgeteilt.
Dieser wird dann die nötigen Maßnahmen in die Wege leiten.

Dieses Reglement, welches das vom 29 Januar 2018 ersetzt, tritt am 10 April 2019 in Kraft.

Itzig, den 3. April 2019
Der Vorstand der Sektion Veteran

Der Präsident,

Der Sekretär,